

FILMEXPLOERER sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine

Mitarbeiter*in in Kommunikation 30% - 40%

2016 in Basel gegründet, Filmexplorer ist eine online Plattform, die dem Film als Kunstform gewidmet ist. Sie bietet aktuelle Diskurse zur Filmästhetik und Kuration. Filmexplorer ist präsent an den Filmfestivals in der Schweiz und wo Filmkultur gelebt wird.

Als Mitarbeiter*in Kommunikation führen und koordinieren Sie alle Kommunikationsaktivitäten von Filmexplorer in Deutsch und Englisch über alle Kanäle (Social Media, Newsletter, etc.).

Ihre Aufgaben umfassen

Verantwortung für die Social Media – FB, twitter, Instagram, LinkedIn, vimeo, youtube
Verantwortung für die Newsletter und Verfassen redaktioneller Texte (Deutsch und Englisch)
Koordination redaktioneller Mitarbeiter*innen
Entwickeln kommunikativer Strategie je nach Projekt

Anforderungen

Sie verfügen über Erfahrung im Bereich Kommunikation (Redaktion, Konzept, Strategie) und über ausgezeichnete Kenntnisse der Social Media.
Sie haben einen hervorragend schriftlichen Ausdruck in Deutsch und Englisch und verfügen über gute Französischkenntnisse.
Gute Kenntnisse der Schweizer Filmbranche sind erwünscht.
Wir suchen eine initiative Persönlichkeit, die technisch versiert ist und gerne sowohl in Team als auch von zu Hause arbeitet.
Zeitliche Flexibilität ist eine weitere Voraussetzung, die Sie mitbringen.

Wir bieten

Wir bieten Verantwortung, Gestaltungspielraum, ein dynamisches und innovatives Arbeitsumfeld, ein kleines und hoch motiviertes Team und ein etabliertes Netzwerk in den Film- und Kunstbranchen.
Wir bieten die Chance Filmexplorer aktiv mitzugestalten und die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen und das mitgebrachte Knowhow erfolgreich anzuwenden.
Deutsches und Englisch Lektorat der Texte ist zugesichert.

Wir freuen uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen und nehmen diese gerne ausschliesslich per Email entgegen: ruth.baettig@filmexplorer.ch

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ruth Baettig (Co-Leitung) telefonisch unter +41 79 341 54 28 zur Verfügung.

Basel, 15.9.2022